

[E-BOOK] Hoch droben ber der Stadt: Geschichten vom Leben der Trmer

## Hoch droben ber der Stadt: Geschichten vom Leben der Trmer

Von Silke Heinig

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #679539 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-08Erscheinungsdatum: 2014-03-08File Name: B00IW6W4EO | File size: 65.Mb

**Von Silke Heinig : Hoch droben ber der Stadt: Geschichten vom Leben der Trmer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hoch droben ber der Stadt: Geschichten vom Leben der Trmer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestnote fr TrmergeschichtenVon Klaudia NaceurWie kommt man denn auf die Idee, ein Buch ber die Trmer zu schreiben?, habe ich mich zunchst gefragt. Ich wusste nicht einmal, dass es Trmer als solche berhaupt gibt/gab - wie auch immer.

Umso interessanter fand ich dieses Bchlein. Ich hab es regelrecht verschlungen. Fr Idee und Umsetzung gibt es von mir die Bestwertung

KurzbeschreibungAuf dem Vogelturm lebten sie. Im Blauen Turm. Im Kirchturm. Oder im Hausmannsturm. Immer aber hoch droben ber der Stadt. Vater Quietzsch. Die Glockenguste. Die Wenzelin. - Eigenbrtlerisch sollen sie gewesen sein. Wortkarg. Ungesellig. Weit weg von den Brgern ihrer Stadt. Zuverlssig. Wachend. Die einen einsam mit hunderten Bchern. Einer gar mit seinem Esel. Andere mit vierzehn frhlichen Kindern. Immer aber ca. 200 Stufen ber dem Pulsen der Orte. Im Rhythmus der zu schlagenden Kirchturmuh. Trmer einst. Trmer heute.

KurzbeschreibungAuf dem Vogelturm lebten sie. Im Blauen Turm. Im Kirchturm. Oder im Hausmannsturm. Immer aber hoch droben ber der Stadt. Vater Quietzsch. Die Glockenguste. Die Wenzelin. - Eigenbrtlerisch sollen sie gewesen sein. Wortkarg. Ungesellig. Weit weg von den Brgern ihrer Stadt. Zuverlssig. Wachend. Die einen einsam mit hunderten Bchern. Einer gar mit seinem Esel. Andere mit vierzehn frhlichen Kindern. Immer aber ca. 200 Stufen ber dem Pulsen der Orte. Im Rhythmus der zu schlagenden Kirchturmuh. Trmer einst. Trmer heute.